



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Drais

am 30.04.2015

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Witt, Jürgen (1. stellv. Ortsvorsteher)

- Ortsbeiratsmitglieder

At, Ayse
Best, Erika
Bockius, Eva-Christina
Darmstadt, Gunter
Dr. Dietz-Lenssen, Matthias
Kleintitschen, Joachim
Nickolaus, Peter
Schollmeyer-Schüler, Horst
Schüler, Alban
Schüler, Jürgen
Sell, Milan
Wittig, Tobias

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlt

Solbach, Norbert (Ortsvorsteher)

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Vorstellung Projekt "SoNaH"
6. Straßenbenennung
2. Einwohnerfragestunde

Anfragen

3. "Stolperfallen" durch Abdeckplatten (SPD)
4. Sachstandsberichte
 - 4.1. Zwischenantwort zur Anfrage Nr. 0421/2015 Grüne, DSL und VDSL Verfügbarkeit in Drais
5. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 5.1. Satzung D 30-VS
 - 5.2. Einwohnerstatistik
 - 5.3. Bürgerbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes
 - 5.4. Klimafunktionskarte - Legende
 - 5.5. Brand im Humuswerk Essenheim

b) nicht öffentlich

7. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Der 1. stellv. Ortsvorsteher, Herr Dr. Witt, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Drais mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Witt wird Punkt 6 „Straßenbenennung“ im öffentlichen Teil - und zwar nach Punkt 2 - behandelt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Vorstellung Projekt "SoNaH"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Projektleiterin Frau Drehsen-Sohn, die dem Ortsbeirat die sozialraumorientierten Netzwerke in der Altenhilfe erläutert.

Sie geht auf das Projekt und die gesteckten Ziele von „SoNah“ ein. Ein entsprechender Flyer, der auch erste Ideen beinhaltet, wird den Ortsbeiratsmitgliedern an die Hand gegeben.

Frau Drehsen-Sohn hebt hervor, dass der Caritas-Verband der Diözese Mainz e. V. das Projekt entwickelt hat, das in erster Linie auf nachbarschaftliches Engagement baut.

Der Vorsitzende begrüßt in diesem Zusammenhang auch den anwesenden Leiter des Caritas-Altenzentrums Maria Königin, der ebenfalls seine Unterstützung zusagt und das Projekt positiv begleiten will.

Frau Drehsen-Sohn bittet auch die Mitglieder des Ortsbeirates, sich entsprechend einzubringen und lädt bereits heute schon zur Auftaktveranstaltung am 30.05.2015 in das Altenheim ein.

Die aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen zu dem Projekt „SoNah“ werden von Frau Drehsen-Sohn ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen und wünscht Frau Drehsen-Sohn viel Erfolg.

Punkt 6 Straßenbenennung Aussiedlung "Nickolaus"; Vorschlag: "Am Waldweg"

Herr Dr. Witt teilt mit, dass zu dem Vorschlag, die Verbindungsstraße zu der Aussiedlung „Nickolaus“ nach dem Gewannnamen „Am Waldweg“ zu benennen, auch seitens der Verwaltung grundsätzlich keine Bedenken bestehen.

Ohne weitere Aussprache befürwortet der Ortsbeirat einstimmig, der Straße den Namen „Am Waldweg“ zu geben.

Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Die Auffassung eines Draiser Bürgers, die Diskussionen, Beschlüsse, Vorlagen usw. des Ortsbeirates seien nicht transparent genug, wird von dem Vorsitzenden und auch aus den Reihen des Ortsbeirates nicht geteilt. Es wird auf das Ratsinformationssystem der Stadt Mainz im Internet hingewiesen mit der Anmerkung, dass Einladungen, Niederschriften, Anträge und Anfragen aus dem öffentlichen Teil jederzeit einsehbar sind. Das Problem der mangelnden Information wird nicht gesehen.

Anfragen

Punkt 3 "Stolperfallen" durch Abdeckplatten (SPD) Vorlage: 0750/2015

Zu der Anfrage der SPD verliest Herr Dr. Witt die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung mit dem Hinweis, dass es weitere solcher „Stolperfallen“ in Mainz-Drais gibt, z. B. in der Carl-Zuckmayer-Straße. Man bedauert, dass die Anfrage erst jetzt an die zuständige Stelle bei der Stadtverwaltung gelangt ist mit dem Hinweis, dass ein Draiser Bürger das Grün- und Umweltamt der Stadt Mainz bereits am 16. Januar und 1. April auf dieses Problem aufmerksam gemacht hat.

Herr Nickolaus bedauert ebenfalls, dass erst eine Anfrage des Ortsbeirates erforderlich ist, bevor Maßnahmen ergriffen werden.

Der Ortsbeirat wird das Thema auch auf die Tagesordnung der nächsten Verkehrsbegehung setzen.

Punkt 4 Sachstandsberichte

Punkt 4.1 Zwischenantwort zur Anfrage Nr. 0421/2015 Grüne, DSL und VDSL Verfügbarkeit in Drais

Der Ortsbeirat nimmt von der Zwischenantwort der Verwaltung vom 06.03.2015 Kenntnis, in dem mitgeteilt wird, dass eine zeitnahe Bearbeitung der aufgezeigten Fragen durch die Verwaltung aufgrund des großen Rechercheumfangs und der Einbindung der beteiligten Telekommunikationsanbieter nicht zu leisten ist. Die Verwaltung wird die Beantwortung nachreichen.

Punkt 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 5.1 Satzung D 30-VS

Der Ortsbeirat nimmt davon Kenntnis, dass die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 25.03.2015 beschlossene Satzung D 30-VS mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt am 27.03.2015 in Kraft getreten ist.

Punkt 5.2 Einwohnerstatistik

Der Ortsbeirat nimmt davon Kenntnis, dass am 28.04.2015 3.132 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz (s. Anlage) gemeldet waren.

Punkt 5.3 Bürgerbeteiligung des Eisenbahnbundesamtes

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder über folgendes Schreiben der Verwaltung vom 27.04.2015, Az.: 67 05.34/01.01:

„ Wir möchten Sie über aktuelle Informationen in Bezug auf Eisenbahnlärm unterrichten. Das Eisenbahnbundesamt (EBA) hat die Daten der Lärmkartierung an Schienenwegen des Bundes veröffentlicht. Die zugehörigen Karten können im Internet unter www.eba.bund.de eingesehen werden.

Seit Januar 2015 ist das EBA für die Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken des Bundes zuständig. In diesem Rahmen führt das EBA bis zum 31.05.2015 eine internetbasierte Bürgerbeteiligung zur Lärmbelästigung an Schienenwegen durch (siehe www.laermaktionsplanung-schiene.de).

Ich bitte Sie darum, die Mitglieder des Ortsbeirates hierüber zu informieren. “

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Punkt 5.4 Klimafunktionskarte - Legende

Wie in der letzten Sitzung besprochen, wird den Fraktionen die o. g. Karte zur Draiser Senke zur Verfügung gestellt.

Punkt 5.5 Brand im Humuswerk Essenheim

Herr Nickolaus verweist auf das entstandene Problem der Wasserversorgung bei den Löscharbeiten hin und stellt das Thema „Ausreichender Brandschutz“ zur Diskussion.

Herr Dr. Witt erklärt sich bereit, hierzu einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen zu entwerfen.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

gez. Dr. Jürgen Witt
.....
Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr
.....
Schriftführung